

Protokoll

-Aushang-

der 45. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 21.02.2024 im Ratssaal des Rathauses
Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

- | | | |
|----|---------------------------|--|
| 1. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP, Vorsitzender |
| 2. | Frau Katja Meyer | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Herr Siegfried Mehl | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Herr Tobias Möhsner | Frei & Fair für Aken |
| 5. | Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken,
in Vertretung für Thomas Ziemer |
| 6. | Herr Patrick Schwalenberg | CDU |
| 7. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE. |

Entschuldigt:

- | | | |
|----|--------------------|----------------------|
| 5. | Herr Thomas Ziemer | Frei & Fair für Aken |
|----|--------------------|----------------------|

Verwaltung:

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| Herr Daniel Nauendorf | Kämmerer |
| Frau Melanie Böttcher | SB Jahresabschluss |
| Herr Hannes Korn | SB Grünflächen, Friedhof |

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 42. Sitzung vom 01.11.2023, der 43. Sitzung vom 08.11.2023 und der 44. Sitzung vom 12.12.2023 sowie Entscheidung über die Niederschriften – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde

6. Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- 6.1 Jahresabschluss 2017 der Stadt Aken (Elbe)
- 6.2 Kalkulation der Friedhofsgebühren für den städtischen Friedhof Aken (Elbe) auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 01.04.2024 – 31.12.2026
- 6.3 8. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe)
7. Anfragen und Anregungen
- B Nichtöffentliche Sitzung**
8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 42. Sitzung vom 01.11.2023, der 43. Sitzung vom 08.11.2023 und der 44. Sitzung vom 12.12.2023 sowie Entscheidung über die Niederschriften – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
- 10.1 Annahme einer Spende
- 10.2 Annahme einer Spende
- 10.3 Erlass von Forderungen
AK 358/14
- 10.4 Grunderwerb im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung
- 10.5 Grunderwerb im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung
- 10.6 Verkauf eines bebauten Grundstücks
- 10.7 *Vergabe der Dienstleistung*
Wiederaufforstung
Hier: Wiederaufforstung/Zaunbau
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dr. Lothar Seibt, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 45. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit mit 7 von 7 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 42. Sitzung vom 01.11.2023, der 43. Sitzung vom 08.11.2023 und der 44. Sitzung vom 12.12.2023 sowie Entscheidung über die Niederschriften – öffentlicher Teil

Einwände zu den Niederschriften der 42. Sitzung vom 01.11.2023, der 43. Sitzung vom 08.11.2023 und der 44. Sitzung vom 12.12.2023 – öffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 42. Sitzung vom 01.11.2023 – öffentlicher Teil – wird mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** bestätigt.

Die Niederschrift der 43. Sitzung vom 08.11.2023 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** bestätigt.

Die Niederschrift der 44. Sitzung vom 12.12.2023 – öffentlicher Teil – wird mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** bestätigt.

Frau Katja Meyer weist darauf hin, dass **Herr Tobias Möhsner** in der 44. Sitzung vom 12.12.2023 – öffentlicher Teil – durch Herrn Kiel vertreten wurde, welcher nicht Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses ist.

TOP 4

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende hat keinen Bericht abzugeben.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Stadt Aken (Elbe) die kommunalrechtliche Verfügung für den Haushalt 2024 von der Kommunalaufsicht bekommt und der Haushalt nach Bekanntgabe im nächsten Amtsblatt als genehmigt gilt.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 6

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

Der Bürgermeister meldet gem. § 33 KVG sein Mitwirkungsverbot an und bittet **Herrn Daniel Nauendorf**, Fragen zum Sachverhalt zu beantworten. **Der Bürgermeister** nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 6.1

Jahresabschluss 2017 der Stadt Aken (Elbe)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Patrick Schwalenberg merkt an, dass man mit den Jahresabschlüssen schon weiter sein wollte.

Herr Daniel Nauendorf antwortet, dem Rechnungsprüfungsamt liegt bereits der Jahresabschluss 2022 zur Prüfung vor. Das Rechnungsprüfungsamt ist mit der Prüfung jedoch erst beim Jahresabschluss 2017.

Der Vorsitzende möchte wissen, warum der Jahresabschluss 2017 erst am 19.12.2022 beim Rechnungsprüfungsamt vorlag und warum bei „Zuwendungen u. allg. Umlagen“ (2. Seite 9) eine so große Differenz besteht.

Frau Melanie Böttcher erklärt, dass der Jahresabschluss 2017 in der Zeit ihres Mutterschutzes beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht wurde und ihr im Nachhinein aufgefallen ist, dass er korrigiert werden muss. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse wurde festgestellt, dass in der Vergangenheit falsch geplant wurde. Somit wurden noch einmal alle Maßnahmen neu bewertet. Die Fördergelder wurden beispielsweise später in das Anlagevermögen gebucht. Dadurch sind bei den Planansätzen im Hochwasserbereich erhebliche Abweichungen entstanden.

Der Vorsitzende fragt, warum bei „Transferaufwendungen, Umlagen“ (16. Seite 9) eine Million weniger steht.

Frau Melanie Böttcher ergänzt, dass Zuschüsse an private Unternehmen eingeplant waren, die gar nicht gebucht worden sind.

Frau Sigrid Reinicke erkundigt sich, was das ist.

Frau Melanie Böttcher antwortet, dass hier die Versorgungslücke für den Breitbandausbau als Planansatz dargestellt wurde. Dies wurde beim Jahresabschluss 2017 neu begutachtet und befindet sich jetzt in voller Höhe im Anlagevermögen. Die Thematik Breitbandausbau wurde auch noch mal extern geprüft und ist auch der Grund für die Korrektur des Jahresabschlusses 2017.

Der Vorsitzende möchte wissen, warum die Beträge zwischen Anfangsbestand und Endbestand auf dem Konto „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen“ (Seite 13 3. d) so abweichen.

Frau Melanie Böttcher weist darauf hin, dass diese Rückstellungen im Jahr 2018 laut Beschluss mitgeteilt worden sind. Die größten Abweichungen lauten 80.000 € für Neuverkabelung Gebäude Bärstraße, 24.000 € Planung Umbau Haus der Vereine und 75.000 € Planung Sanierung der Fassade.

Der Vorsitzende erfragt den aktuellen Stand „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ (Seite 13 4. b).

Frau Melanie Böttcher antwortet, alle Kredite sind bis zum heutigen Tag getilgt.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob der Bestand der Barkasse nun im Tagesabschluss aufgenommen wurde.

Herr Daniel Nauendorf entgegnet, seit dem 01.01.2024 wird der Bestand der Barkasse im Tagesabschluss abgebildet.

Der Vorsitzende fragt weiter, ob die Darstellung des Eigenkapitals zum 31.12. normal ist.

Frau Melanie Böttcher erläutert, aufgrund der damaligen Dringlichkeit, wurde gemeinsam mit dem Rechnungsprüfungsamt entschieden, dass die Darstellung beibehalten wird.

Frau Melanie Böttcher informiert auf Nachfrage durch **den Vorsitzenden**, dass die Formulare ab dem Jahresabschluss 2022 angepasst wurden.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob die gerügte Zuständigkeit der Stelle „SB Vollstreckung“ im Bereich Anordnung, Freigabe und Ausführung behoben wurde.

Frau Melanie Böttcher klärt auf, dass die Stelle aufgrund des Personalmangels nicht gut besetzt ist. Man muss zukünftig schauen, wie sich die Personalsituation entwickelt, damit man das strikt voneinander trennen kann.

Dem Vorsitzenden ist aufgefallen, dass es teilweise Abweichungen zwischen Stundungsvereinbarung und Ratsbeschluss gibt, beispielsweise bei den Stundungszinsen oder der Ratenhöhe. In dem Fall muss ein neuer Beschluss erfolgen.

Frau Melanie Böttcher merkt an, dass die aktuelle Mitarbeiterin den Fall nicht bearbeitet hat. Es ist nach so langer Zeit schwierig nachzuvollziehen, wo hier eine Abweichung entstanden ist. Man kann es nur in Zukunft verhindern.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

1. Feststellung: Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, den Jahresabschluss 2017 in der vorliegenden und geprüften Form zu bestätigen.

2. Entlastung: Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, den für das Haushaltsjahr 2017 ausführenden Bürgermeister Herrn Jan-Hendrik Bahn die Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 zu erteilen.

3. Ergebnisverwendung: Der Jahresüberschuss in Höhe von 258.579,09 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

Der Bürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 6.2

Kalkulation der Friedhofsgebühren für den städtischen Friedhof Aken (Elbe) auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 01.04.2024 – 31.12.2026

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Lukas Stefan, Mitarbeiter der Firma B& P Management- und Kommunalberatung GmbH, stellt die Kalkulation der Friedhofsgebühren vor.

Der Vorsitzende betont die Kostensteigerungen. **Der Bürgermeister** informiert den Vorsitzenden auf Nachfrage, dass bei den pflegearmen Grabformen die Pflegegebühren einmalig für die Nutzungsdauer von 15 bzw. 20 Jahren anfallen.

Der Vorsitzende fragt Herrn Lukas Stefan, warum bei „Erlöse“ der Jahre 2021-2023 (Seite 5) keine Gesamtsumme eingetragen wurde.

Herr Lukas Stefan antwortet, dass hier laut Rechtsprechung nicht die gebuchten Gebühren laut Teilergebnisrechnung die Grundlage sind, sondern die Fallzahlen. Deshalb wurde hier nichts eingetragen.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob der Begriff „grünpolitischer Wert“ ein gängiger Begriff ist.

Herr Lukas Stefan ergänzt, dass man auch Grünflächenanteil sagen könnte. Der Grünflächenanteil ist der Anteil, der als parkähnlich gelten kann. Dieser Anteil steht der Allgemeinheit zur Verfügung und kann nicht auf die Gebühren umgelegt werden.

Frau Sigrid Reinicke möchte wissen, ob es „Gebührenaufschlag bei Bestattungen an Samstagen“ (5.7 Seite 23) nicht mehr gibt.

Herr Lukas Stefan erklärt, dass er den Punkt nicht kalkulieren kann, weil dies ein Gebührenaufschlag ist, den die Stadt Aken (Elbe) in ihrer Satzung selbst festlegt.

Der Vorsitzende wundert sich über die 19 % Mehrwertsteuer bei der Urnengemeinschaftsanlage. In dem Bericht kommt es so rüber, als würde die Verwaltung dies so haben wollen.

Herr Lukas Stefan erläutert, dass hierfür die Grundlage ein BMF Schreiben aus 2019 ist. Die Nutzung der Urnengemeinschaftsanlage unterliegt der Umsatzsteuer, weil hier ein Grab keine klar abgegrenzte Parzelle darstellt. Der Sachverhalt wurde auch steuerrechtlich überprüft.

Der Bürgermeister bittet **Herrn Daniel Nauendorf** auf Anfrage durch **Frau Katja Meyer** um Zusendung der Kalkulation als PDF an die Stadträte.

Herr Patrick Schwalenberg möchte wissen, ob auch die Ortschaften unter „Grundstückskosten“ (Seite 5) in der Kalkulation berücksichtigt sind. Das wäre nicht richtig.

Der Bürgermeister wird den Sachverhalt bis zum Hauptausschuss prüfen lassen.

Auf Anfrage durch **Herrn Siegfried Mehl** wird durch **Herrn Lukas Stefan** geklärt, dass die Gerichtskosten in der Kalkulation einen einmaligen Fall beinhalten und nicht in die Plankalkulation einfließen.

Der Bürgermeister erläutert **Herrn Patrick Schwalenberg**, dass sich die Darstellung „Stuhl gepolstert 30 Stück“ (Seite 7) aufgrund der Darstellung aus der Anlagenbuchhaltung so ergibt.

Frau Sigrid Reinicke fragt, warum die Ansätze teilweise einfach verdoppelt wurden.

Herr Lukas Stefan klärt auf, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Kalkulation nur Zahlen vom 30.6. vorlagen und deshalb verdoppelt wurden.

Herr Siegfried Mehl möchte wissen, wie der Gesamtbetrag „Ermittlung der Gebührenerträge“ kalkuliert wurde.

Herr Lukas Stefan informiert, dass die Werte, die bis zum 30.06. vorlagen bei einer Hochrechnung bei ca. 90.000 € gelegen hätten. Diese Steigerung wurde als unrealistisch eingeschätzt.

Herr Siegfried Mehl erfragt, wie die erhebliche Differenz zwischen Lohnaufwendungen und Gebührenerträge bezahlt wird.

Herr Lukas Stefan antwortet, diese Posten sind nicht vergleichbar. **Der Bürgermeister** ergänzt, dass sich der Betrag der Personalkosten aus allen Grabformen ergibt und die vorhin besprochenen Gebührenerträge lediglich für die pflegearmen Gräber gelten.

Frau Sigrid Reinicke wundert sich über die Kostensteigerung für „Trauerfeier am Grab/ auf dem Friedhof mit Angehörigen“ (4.2 Seite 22).

Der Bürgermeister begründet die Frage mit den Kostensteigerungen im Bereich Personal und Energie.

Herr Daniel Nauendorf informiert **Herrn Siegfried Mehl** auf Anfrage, dass die Kalkulation bisher ca. 6.000 € gekostet hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **4 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Stimmenthaltungen**, die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den städtischen Friedhof Aken (Elbe) auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum vom 01.04.2024 – 31.12.2026 zu bestätigen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 6.3**8. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe)**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **3 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 3 Stimmenthaltungen**, die 8. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe) zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 7**Anfragen und Anregungen**

Herr Patrick Schwalenberg bittet im Namen eines Bürgers um Prüfung des Zustandes der öffentlichen Toilette in der Bärstraße zur nächsten Sitzung.

Herr Tobias Möhsner bittet im Namen eines Bürgers um Behebung des desolaten Zustandes des Feldweges Köthener Landstraße.

B Nichtöffentliche Sitzung**TOP 8****Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 9

Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 42. Sitzung vom 01.11.2023, der 43. Sitzung vom 08.11.2023 und der 44. Sitzung vom 12.12.2023 sowie Entscheidung über die Niederschriften – nichtöffentlicher Teil

Einwände zu den Niederschriften der 42. Sitzung vom 01.11.2023, der 43. Sitzung vom 08.11.2023 und der 44. Sitzung vom 12.12.2023 – nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 42. Sitzung vom 01.11.2023– nichtöffentlicher Teil – wird mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** bestätigt.

Die Niederschrift der 43. Sitzung vom 08.11.2023 – nichtöffentlicher Teil – wird mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** bestätigt.

Die Niederschrift der 44. Sitzung vom 12.12.2023 – nichtöffentlicher Teil – wird mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen** bestätigt.

TOP 10

Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 10.1

Annahme einer Spende

Beschluss-Nr.: 140-45./24

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Annahme einer Spende.

TOP 10.2

Annahme einer Spende

Beschluss-Nr.: 141-45./24

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Annahme einer Spende.

TOP 10.3

Erlass der Forderungen

AK 358/14

Beschluss-Nr.: 142-45./24

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt dem Erlass der Forderungen **einstimmig** zu.

TOP 10.4**Grunderwerb im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** den Grunderwerb im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 10.5**Grunderwerb im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** den Grunderwerb im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 10.6**Verkauf eines bebauten Grundstückes**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** den Verkauf des Grundstückes zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 10.7**Vergabe der Dienstleistung****Wiederaufforstung****hier: Wiederaufforstung/Zaunbau****Beschluss-Nr.: 143-45./24****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauleistung Los 2 (049-2023), an den Bieter 1, Forst- und Umweltdienst Burkhard Schröter, Am Papenbusch 68, 06869 Coswig/OT Düben, auf sein Angebot vom 01.02.2024, als Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

TOP 11**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**

TOP 12
Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 20:45 Uhr die 45. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt
Vorsitzender des
Haushalts- und Finanzausschusses



Laura Nitsch
Protokollantin

Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.